



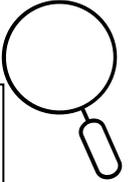
Homeschooling Woche 2

Liebe DG- KursteilnehmerInnen,

in der letzten Woche hast du dir bereits ein paar Gedanken zum Thema „Krimi“ gemacht. Ich habe den Eindruck, dass die Motivation hoch ist, eine eigene Kriminalgeschichte zu verfassen. Um demnächst selbst einen spannenden Krimi zu schreiben, muss ein/e Autor/in genau wissen, wie eine Kriminalerzählung aufgebaut ist. Es geht darum Spannung zu erzeugen, die Leserin oder den Leser mitraten zu lassen, sie/ ihn wiederum auch zu täuschen.

Aufgaben:

1. Lies den Text aufmerksam durch und notiere an den linken Rand für jeden Abschnitt mindestens ein Stichwort / Oberbegriff (bei den ersten 3 Abschnitten ist dies teilweise schon geschehen). Und: Unterstreiche wichtige Begriffe im Text.
2. Beantworte die Fragen im Schaubild und fülle die Lücken mithilfe des Infotextes aus.
3. Erstelle eine Checkliste zum Thema „Kriminalerzählung“. (Tabellenvorlage unten, nur „To- Do“)



INFO-TEXT: KRIMINALERZÄHLUNG

Gattung

Kriminalerzählungen gehören zur Gattung (also zur „Textsorte“) der Erzählung. Erzählungen sind, anders als z.B. Romane, *kurze* Geschichten mit einer *begrenzten* Anzahl an Personen. Es wird immer ein Verbrechen im Hinblick auf Motiv, Ausführung, Täter sowie Aufdeckung und Aburteilung eines Täters behandelt.

2 Arten

Man unterscheidet zwei Arten von Kriminalerzählung: Erstens die *Detektivgeschichte* (hier ist ein Detektiv die Hauptperson; der Schwerpunkt der Geschichte liegt darauf, ein Verbrechen aufzuklären) und zweitens die *Verbrechensgeschichte* (hier steht der Verbrecher im Mittelpunkt; die Geschichte erzählt von der Planung und Durchführung eines Verbrechens). Zahlenmäßig gibt es die Detektivgeschichte häufiger als die Verbrechensgeschichte.

Aufbau von:

a) _____

b) _____

Während Verbrechensgeschichten meist *chronologisch* aufgebaut sind (also alle Geschehnisse in zeitlicher Reihenfolge erzählen), hat die Detektivgeschichte einen eigenen, ganz besonderen Aufbau: Detektivgeschichten verlaufen in der Regel *in „entgegengesetzter“ zeitlicher Richtung*, d.h. sie setzen erst mit dem Verbrechen ein, und der Detektiv oder Ermittler muss die Vorgeschichte (also die Vergangenheit) rekonstruieren. Je weiter die Detektivgeschichte voranschreitet, desto mehr Informationen aus der Vergangenheit werden gelüftet (z.B. das Motiv, der genaue Tathergang und schließlich auch der Verbrecher). Im Klartext: Das Besondere an der Detektivgeschichte ist also, dass der Leser zu Beginn der Erzählung die Vorgeschichte des Verbrechens noch nicht kennt, also nicht weiß, wer der Mörder ist – sonst wäre ja auch keine Spannung mehr vorhanden. Die Erzählung setzt meist erst mit dem Fund eines Opfers ein. Anschließend wird für den Leser die Ermittlung und Suche nach den Hintergründen und dem Täter ausführlich geschildert. Erst am Schluss der Erzählung erfährt der Leser die Auflösung des Falls.

Spannung erzeugt die Kriminalgeschichte also in doppelter Hinsicht: Zum einen stellt sich die spannende Frage, wer der Verbrecher ist (diese Spannung nennt man „*Rätselspannung*“). Und zum anderen ist der Verlauf der Erzählung sehr spannend; man fragt sich, wie die Geschichte wohl weiter gehen wird und welche Wendungen der Fall nimmt (diese Art der Spannung nennt man „*Zukunftsspannung*“).

Name:	Kriminell produktiv und kreativ	Datum:
-------	---------------------------------	--------

Im Idealfall gehören folgende Strukturelemente¹ zur Detektivgeschichte: Die Tat (z.B. ein Mord), ihre Vorgeschichte, die Ermittlung (meist mit Zeugenbefragungen und Verhören), die Aufklärung und – in vielen Fällen auch – die Bestrafung des Verbrechers.

Die Hauptfiguren von Kriminalgeschichten sind: der Detektiv bzw. Ermittler, der Verbrecher, das Opfer und weitere Verdächtige.

Die Geschichten können aus verschiedenen Erzählperspektiven geschildert werden: so kann die Erzählung entweder aus Sicht eines *Ich-Erzählers* (z.B. dem Detektiv oder dem Verbrecher), aus *personaler Perspektive* (ein Erzähler, der dem Detektiv – oder aber dem Verbrecher – sehr nahe steht) oder von einem *auktorialen Erzähler* erzählt werden (auktorialer Erzähler = allwissender Erzähler, der jede Einzelheit sowie auch bereits das Ende der Geschichte kennt).

Die *Intention* (also die Absicht, das Ziel) von Krimi-Autoren ist es, den Leser einerseits durch Verrätselung fesseln zu wollen, und andererseits auf die Aufklärung des Falles neugierig zu machen. Solche Spannung und Neugier erzeugt der Autor im Text z.B. durch Verzögerungen, Irrwege (falsche Fährten), Überraschungen und durch die nur schrittweise Enthüllung der Vorgeschichte.

Kriminalgeschichten sind übrigens eine noch recht junge Textgattung: es gibt sie erst seit rund 150 Jahren. Entstanden sind sie ursprünglich in England. Dementsprechend stammen auch die berühmtesten Heldenfiguren und die bekanntesten Autoren von Kriminalgeschichten aus England: z.B. Sherlock Holmes (Autor: Arthur Conan Doyle), Hercule Poirot (Autorin: Agatha Christie) oder Miss Marple (eben-falls von A. Christie).

Heute werden Kriminalgeschichten von Autoren aller Nationalitäten verfasst und sind weltweit eine beliebte Lektüre. Bei uns werden sie aber auch besonders in Form von TV-Serien geschätzt; du schaust ja sicherlich auch öfters einige Krimiserien, oder?! Fallen dir spontan welche ein?

Krimiserien: _____

¹ „Strukturelemente“ nennt man Bestandteile, die ganz typisch für eine bestimmte Textsorte sind.

Erzählung eines Krimis

Was wird *immer* behandelt?:

↙

↓

Was sind die Protagonisten (Personen) in einer Kriminalgeschichte?

2 Arten der Kriminalgeschichte

1. Hauptperson: _____ → klärt Verbrechen auf.	2. Hauptperson: _____ → plant und führt ein Verbrechen durch.
--	--

Wie wird Spannung erzeugt?

1. Detektivgeschichte Aufbau: _____ - _____ _____ - _____ _____	2. _____ Aufbau: _____ a) Rätselspannung → Wer ist.... b) _____ → Wie wird die Geschichte weitergehen? → Welche
Weiß man, wer in einer Detektivgeschichte der Täter war? _____ Wie endet eine Detektivgeschichte? _____ _____	



Name:

Kriminell produktiv und kreativ

Datum:

Welche Erzählperspektive hat eine Kriminalgeschichte? Aus welcher Sicht wird die Geschichte erzählt?

_____	_____	_____
↓	↓	↓
<u>Dedektiv oder Verbrecher</u>	_____	_____

Welche Intention (Absicht) hat eine Kriminalgeschichte? D.h. was will sie beim Leser/der Leserin bewirken?

Wodurch kann eine Spannung erzeugt werden?

Checkliste

To Do:	😊	😞	Verbesserungstipps:
Ich habe mich für eine Erzählweise entschieden: - _____			
Ich habe eine begrenzte Anzahl an Personen: - _____ - _____			
Mein Aufbau entspricht der Art: _____			
Ich habe Spannung erzeugt.			

Zähle hier alle
Personen auf

Je nach Art.
Welche Aufbau
hast du gewählt?

Name:	Kriminell produktiv und kreativ	Datum:
-------	---------------------------------	--------

Reflexion

Das wusste ich schon:

Das habe ich dazu gelernt:

Das gefällt mir:

Das gefällt mir nicht:

Die Wochenaufgabe fand ich

Hat dir das Arbeitsblatt und dessen Aufgabenstellung gefallen?

Frau Büscher, das könnten sie noch besser machen: